

LYON & BURGUND

KUNST, OPER, GESCHICHTE UND
DIE LEBENSART FRANKREICHS





Begleiten Sie ArtMaks Kulturreisen auf eine besondere Reise der Sinne durch das Herz Frankreichs. Gemeinsam entdecken wir die faszinierende Vielfalt Burgunds und der Rhône-Metropole Lyon: Von der lebendigen Kulturszene und urbanen Eleganz Lyons führt unser Weg in das aristokratische Dijon, die einstige Residenz der mächtigen Burgunderherzöge und heute Teil des UNESCO-Welterbes der „Climats du vignoble de Bourgogne“. Freuen Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Kulturreise, die hochkarätigen Operngenuss mit römisch-romanischer Geschichte, prachtvoller Architektur und den großen Weintraditionen der Côte d'Or verbindet. Wir begegnen dabei einer Region, in der Kunst, Geschichte, Genuss und Lebensart auf einzigartige Weise miteinander verschmelzen.

1. Tag | 3. April 2027:

Anreise nach Lyon – erste Eindrücke

Anreise ab Mannheim:

Unsere Anreise erfolgt bequem im komfortablen Reisebus von Mannheim nach Lyon. Die Ankunft in Lyon ist für ca. 15:00 Uhr vorgesehen.

Anreise ab Braunschweig:

Unsere Kulturreise beginnt mit dem Transfer von Braunschweig zum Flughafen Hannover. Von dort fliegen wir mit Lufthansa nach Lyon (Umsteigerverbindung).

Eigene Anreise zum Flughafen oder direkt nach Lyon ist auch möglich (Bei eigener Fluganreise nach Lyon erhalten Sie einen Preisnachlass von 430,-€).



Nach der Ankunft am Flughafen Lyon (geplant um 13:40 Uhr) erwartet Sie der Transfer zum eleganten **Hôtel Carlton Lyon – MGallery Collection**, das zentral auf der Presqu'île zwischen Rhône und Saône liegt. Anschließend beziehen Sie Ihre Zimmer und haben Zeit zur Erholung.

Am späten Nachmittag unternehmen wir eine erste **Panoramafahrt durch Lyon**. Dabei werden wir einen Überblick über die besondere Lage und die verschiedenen Facetten der Stadt gewinnen. Am Abend erwartet uns zum Auftakt der Reise ein gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant. Bei französischer Küche und Lyoner Spezialitäten stimmen wir uns auf die kommenden Kulturerlebnisse ein.



7 - TAGE KULTURREISE

3. - 9. APRIL 2027

Musikprogramm:

Opéra National de Lyon
5. April 2027 | 20.00 Uhr

LUCREZIA BORGIA

Oper von Gaetano Donizetti
Ariane Matiakh | Mus. Leitung
Tatjana Gürbaca | Inszenierung

Grand Théâtre de Dijon | Auditorium
6. April 2027 | 20.00 Uhr

CONCERTO DANZANTE

Ballet de Lorraine & Les Arts
Florissants

Théotime Langlois de Swarte |
Violine und mus. Leitung

Josépha Madoki | Choreografie
Maud Le Pladec | Choreografie
Éric Soyer | Bühnenbild und Licht

2. Tag | 4. April 2027:

Fourvière, das römische Lyon & große Kunst

Heute widmen wir uns dem historischen und kulturellen Erbe Lyons.

Am Vormittag fahren wir hinauf auf den **Fourvière-Hügel**, der seit Jahrhunderten die Silhouette der Stadt prägt. Wir besichtigen die prachtvolle Basilika Notre-Dame de Fourvière und genießen von ihrem Vorplatz einen großartigen Blick über Lyon und die beiden Flüsse.

Nur wenige Schritte entfernt begegnen wir den Spuren der antiken Stadt. Die römischen Theater und das Odeon erinnern daran, dass Lyon bereits in der Antike zu den bedeutenden Städten Galliens gehörte. Anschließend geht es zurück in Richtung Presqu'île.

Am Nachmittag erwartet uns mit dem Musée des **Beaux-Arts de Lyon** eines der bedeutendsten Kunstmuseen Frankreichs. Die Sammlung reicht von der Antike bis zur Moderne und vereint Meisterwerke aus vielen Jahrhunderten europäischer Kunstgeschichte.

Den heutigen Tag möchten wir gemeinsam mit Ihnen bei einem schönen Abendessen in einem besonderen Restaurant gemütlich ausklingen lassen.

3. Tag | 5. April 2027: Croix-Rousse & die Welt der Lyoner Seide - Opernabend

Am heutigen Vormittag entdecken wir mit **Croix-Rousse** ein Viertel, das wie kaum ein anderes mit der Geschichte Lyons verbunden ist. Die Anhöhen der Croix-Rousse waren über Jahrhunderte das Zentrum der Lyoner Seidenproduktion. In der Maison des Canuts erfahren wir mehr über die Geschichte der Seidenweber und erleben bei einer Vorführung die Funktionsweise eines historischen Jacquard-Webstuhls. Bei einem Spaziergang durch die Pentes de la Croix-Rousse führen uns enge Gassen und verborgene Traboules durch das ehemalige Viertel der Seidenwerker.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.



Am Abend erwartet uns ein besonderer musikalischer Höhepunkt: der Besuch der **Opéra national de Lyon**. Auf dem Programm steht Gaetano Donizettis berühmte **Belcanto-Oper „Lucrezia Borgia“**, eine Neuproduktion des Hauses. Die musikalische Leitung übernimmt die renommierte Dirigentin Ariane Matiakh, inszeniert wird die Produktion von der international gefragten Regisseurin Tatjana Gürbaca.

In der Titelpartie erleben wir die italienische Sopranistin **Lidia Fridman**, die für ihre außergewöhnliche stimmliche Beweglichkeit, ihr dunkles Timbre und ihre dramatische Ausdruckskraft gefeiert wird. Zu ihren jüngsten Erfolgen zählen Hauptpartien an bedeutenden Opernhäusern wie der Wiener Staatsoper, der Berliner Staatsoper und dem Teatro Regio di Torino. Erst im vergangenen März konnten wir sie dort als eindrucksvolle Lady Macbeth in Verdis „Macbeth“ unter der musikalischen Leitung von Riccardo Muti bewundern. Nun begegnen wir der vielseitigen Sopranistin in Lyon erneut – diesmal in der anspruchsvollen Belcanto-Partie der Lucrece Borgia.

An ihrer Seite stehen Giorgi Manoshvili als Alfonso d'Este, die vielfach ausgezeichnete junge georgische Mezzosopranistin Ekaterine Buachidze als Maffio Orsini – 2025 mit dem ersten Preis und dem Publikumspreis des renommierten Wettbewerbs Operalia ausgezeichnet – sowie Duke Kim als Genaro. Donizettis Meisterwerk verbindet virtuose Gesangkunst mit einer dramatischen Geschichte um Macht, Leidenschaft, Familiengeheimnisse und Rache. Ein außergewöhnlicher Opernabend in einem der bedeutendsten Opernhäuser Frankreichs erwartet uns.

4. Tag | 6. April 2027:

Von Lyon nach Dijon – Romanik in Tournus & Tanztheaterabend

Nach dem Frühstück verlassen wir Lyon und fahren in Richtung Burgund.

Auf unserem Weg nach Dijon machen wir Halt in **Tournus**, einer der ältesten und kunsthistorisch bedeutendsten Städte der Region. Im Mittelpunkt steht die beeindruckende **Abteikirche Saint-Philibert**, eines



der bedeutendsten romanischen Bauwerke Burgunds. Ein Rundgang durch die historischen Gassen von Tournus ergänzt den Besuch.

Anschließend Weiterfahrt nach **Dijon**, der historischen Hauptstadt Burgunds. Nach der Ankunft in Dijon beziehen wir unsere Zimmer im eleganten **Grand Hotel La Cloche Dijon – MGallery Collection** am Place Darcy. Der Nachmittag steht zur Erholung und freien Verfügung.

Ihre Hotels:

Hotel Carlton Lyon - MGallery



Im Herzen der Lyoner Presqu'île empfängt das traditionsreiche Hotel Carlton seine Gäste in einem stilvollen Ambiente. Das historische Haus verbindet den Charme der Belle Époque mit zeitgemäßem Komfort und liegt nur wenige Schritte vom berühmten Place Bellecour entfernt. Elegante Zimmer, eine gediegene Bar und das hauseigene Spa schaffen den passenden Rahmen, um Lyons reiche Kultur- und Genusswelt zu entdecken.

Grand Hôtel La Cloche



Mitten im Herzen von Dijon erwartet uns mit dem Grand Hôtel La Cloche ein Haus mit großer Tradition und burgundischem Charme. Elegante Räume, funkeln-de Kristalleuchter und stilvolle Salons treffen auf eine grüne Gartenoase und moderne, nach den berühmten Weinen Burgunds benannte Zimmer. Als einziges 5-Sterne-Hotel der Stadt verbindet es französische Grandezza mit erstklassigem Komfort und gehobener Gastronomie. Unter historischen Steingewölben lädt zudem das 200 m² große Spa ein.

Am Abend erwartet uns ein weiterer kultureller Höhepunkt: „**Concerto danzante**“ im Auditorium der Opéra de Dijon. Das renommierte **Ballet de Lorraine** trifft dabei auf das international gefeierte Ensemble **Les Arts Florissants**, das für seine stilistisch herausragenden Interpretationen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts bekannt ist.

„Concerto danzante“ verspricht ein eindrucksvolles Zusammenspiel von musikalischer Virtuosität und moderner Bewegungssprache. Die historische Klangwelt des Barocks wird dabei nicht museal bewahrt, sondern in einen spannungsreichen Dialog mit dem zeitgenössischen Tanz gesetzt. So entsteht ein außergewöhnlicher Abend, der musikalische Tradition und tänzerische Gegenwart miteinander verbindet.

5. Tag | 7. April 2027:

Dijon – auf den Spuren der burgundischen Herzöge & Cassissium

Heute entdecken wir Dijon, die einstige Hauptstadt des mächtigen Herzogtums Burgund. Bei einem geführten Rundgang durch die historische Altstadt begegnen wir der glanzvollen Vergangenheit der burgundischen Herzöge.

Unser Weg führt zum **Palais des Ducs de Bourgogne**, dem ehemaligen Residenzschloss der Herzöge. Hier wird die Geschichte jener Herrscher lebendig, deren politischer Einfluss im 14. und 15. Jahrhundert weit über die Grenzen des heutigen Burgund hinausreichte. Während der Stadtführung entdecken wir die Église Notre-Dame, mittelalterliche und Renaissancehäuser sowie die charakteristischen Plätze und Gassen der Altstadt.

Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, in Dijon zu bleiben, um die Stadt in Eigenregie weiter zu entdecken, oder Sie kommen auf einen Ausflug nach Nuits-Saint-Georges mit und tauchen in die faszinierende Welt der schwarzen Johannisbeere ein.

Im **Cassissium** dreht sich alles um die schwarze Johannisbeere und die berühmte burgundische **Crème de Cassis**. Wir erfahren mehr über Anbau, Geschichte und



Herstellung dieser regionalen Spezialität und erhalten bei einer Verkostung einen genussvollen Einblick in die kulinarische Tradition Burgunds. Anschließend Rückfahrt nach Dijon.

6. Tag | 8. April 2027:

Beaune & die Weinlandschaft Burgunds

Heute führt unser Ausflug in das Herz der burgundischen Kulturlandschaft. Am Vormittag fahren wir zunächst nach **Beaune**, dem historischen Zentrum der Côte-d'Or. Hier besuchen wir das berühmte **Hôtel-Dieu der Hospices de Beaune**, eines der eindrucksvollsten mittelalterlichen Stifte Frankreichs.

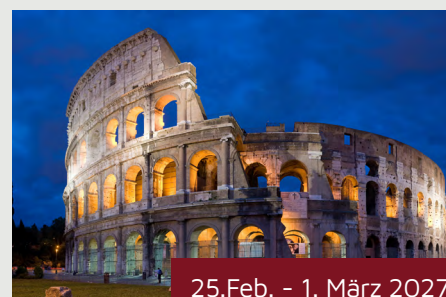
Die prachtvolle Anlage mit ihrem farbenprächtigen Dach, der gotischen Architektur und den historischen Innenräumen vermittelt einen faszinierenden Einblick in die mittelalterliche Hospizkultur. Zugleich führt uns die Geschichte des Hôtel-Dieu unmittelbar in die Geschichte des burgundischen Weinbaus: Über Jahrhunderte gelangten Weinberge durch Schenkungen in den Besitz der Hospices – ihre Erträge tragen bis heute zur Finanzierung der Einrichtung bei. Von Beaune fahren wir anschließend in die berühmte **Côte de Nuits**. Entlang der Route des Grands Crus begegnen wir den großen Weinorten Burgunds – darunter Vosne-Romanée, Gevrey-Chambertin und Nuits-Saint-Georges.



30.12.2026 - 2.1.2027

Hamburg zum Jahreswechsel

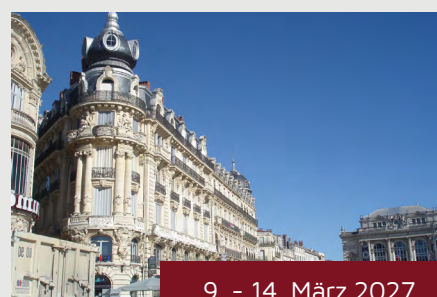
Kulturreise & festliche Momente



25.Feb. - 1. März 2027

Rom

Konzert-, Oper und Kulturreise in die Ewige Stadt



9. - 14. März 2027

Montpellier

Südfranzösische Impressionen – Kunst, Kultur, Genuss Okzitaniens

Die berühmten „Climats de Bourgogne“ (Weinbauparzellen) erzählen von einer über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft, in der sich Natur, Boden, Weinbau und menschliche Arbeit auf einzigartige Weise verbinden.

Ein Höhepunkt ist der Besuch des Clos de Vougeot. Das ehemalige Zisterzienserkloster mit seinen historischen Weinpressen und Kelleranlagen erinnert an die bedeutende Rolle der mittelalterlichen Mönchsorden bei der Entwicklung des burgundischen Weinbaus. Natürlich darf dabei auch eine Weinprobe mit ausgewählten Burgundern nicht fehlen.

Am frühen Abend Rückfahrt nach Dijon.

7. Tag | Freitag, 9. April 2027

Dijon – Markt, burgundische Lebensart und kulinarischer Abschied

Zum Abschluss unserer Reise erleben wir Dijon noch einmal von seiner lebendigen und genussvollen Seite.

Am Vormittag erwartet uns eine kleine kulinarische Führung durch Dijon. Gemeinsam erkunden wir die berühmten Halles centrales, die historischen Markthallen der Stadt, und entdecken die Vielfalt der burgundischen Küche. Zwischen Marktständen und regionalen Produzenten erfahren wir mehr über die kulinarischen Traditionen der Region und probieren ausgewählte burgundische Spezialitäten – von Käse und Wurstwaren bis zu weiteren regionalen Köstlichkeiten.

Dabei geht es nicht nur um das Probieren: Der Markt erzählt viel über das tägliche Leben in Dijon und die Esskultur Burgunds. Unsere Führung verbindet Geschichte, lokale Traditionen und kulinarische Entdeckungen.

Anschließend widmen wir uns einer Spezialität, die mit Dijon untrennbar verbunden ist: dem Senf. Bei einer kleinen Senfverkostung lernen wir unterschiedliche Varianten und Aromen kennen und erfahren mehr über die traditionsreiche Herstellung des berühmten Dijoner Senfs.



Danach bleibt Zeit für einen letzten individuellen Bummel durch die Altstadt, einen Cafébesuch oder den Einkauf burgundischer Spezialitäten.

Am Nachmittag treten wir mit vielen Eindrücken von Lyon und Burgund die Heimreise an.

Cassis – Die schwarze Johannisbeere gehört zu den besonderen kulinarischen Spezialitäten Burgunds.



Wer hätte gedacht, dass eine kleine Flasche Crème de Cassis einmal europäische Rechtsgeschichte schreiben würde?

Die schwarze Johannisbeere ist eine echte Spezialität Burgunds. Im Cassissium in Nuits-Saint-Georges kann man ihre Geschichte kennenlernen und bei Védrenne erleben, wie daraus die berühmte Crème de Cassis entsteht.

Doch genau dieser Likör sorgte Ende der 1970er-Jahre für einen Streit zwischen Frankreich und Deutschland. Der deutsche Händler REWE wollte die französische Crème de Cassis verkaufen – durfte es aber zunächst nicht, weil sie den deutschen Vorschriften für Liköre nicht entsprach.

Der Streit landete vor dem Europäischen Gerichtshof. Das berühmte „Cassis-de-Dijon-Urteil“ von 1979 wurde schließlich zum Meilenstein für den europäischen Binnenmarkt: Was in einem EU-Land rechtmäßig hergestellt und verkauft wird, soll grundsätzlich auch in den anderen Ländern verkauft werden dürfen. So wurde aus einer kleinen schwarzen Beere und einem französischen Likör ein Stück europäische Geschichte.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von Mannheim nach Lyon und zurück (bei Anreise von Mannheim)
- Transfer zum Flughafen Hannover
- Flug mit LH von Hannover nach Lyon und zurück (bei Anreise von Braunschweig, Umsteigerverbindung, economy class)
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne Carlton Hotel Lyon – MGallery Collection
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im 5-Sterne Grand Hotel La Cloche Dijon
- 2 Opern-/Konzertkarten wie beschrieben, sehr gute Kategorie
- 1 Mittag- und 4 Abendessen (inkl. Wein, Wasser, Kaffee/Tee)
- Weinprobe in Côte de Nuits
- Führungen, Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintritt
- Qualifizierte, deutschsprachige lokale Reiseleitung
- Trinkgeld für den Busfahrer und die örtliche Reiseleitung
- ArtMaks Kulturreisen Reisebegleitung

Reisepreis pro Person im DZ: 3.320,- €

Einzelzimmer-Zuschlag: 510,- €

Teilnehmerzahl: Mind. 15, max. 25 Pers.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ArtMaks Kulturreisen

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Änderungen vorbehalten.

LYON & BURGUND

„O GLÜCKLICHES BURGUND, DAS VERDIENT,
DIE MUTTER DER MENSCHEN GENANNT ZU
WERDEN, DA ES AUS SEINEN BRÜSTEN EINE
SO EDLE MILCH FLIESSEN LÄSST.“

Erasmus von Rotterdam



Beratung und Anmeldung:

AM ArtMaks
Kulturreisen

ArtMaks Kulturreisen
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 601 880-51
info@artmaks.de
artmaks.de